Software grund projekt

Gruppe 10

5. Dezember 2018

1 Kontextanalyse

2 Fachwissen

Begriff	Spieler
Beschreibung	Ein Nutzer, der das Computerspiel "Fatastic Feastsßpielt.
Ist-ein	Nutzer
Kann-sein	-
Aspekt	Zur Beschreibung des Programmverlaufs
Bemerkung	-
Beispiel	-

Begriff	Nutzer
Beschreibung	Ein Mensch, der einen Rechner bedient und entweder den
	Client zum Spielen des Spiels oder zur Beobachtung einer
	Partie benutzt, oder den Team-Editor bedient. Jeder Benut-
	zer hat einen Nutzernamen, mittels dem er von anderen Nut-
	zern erkannt werden kann.
Ist-ein	-
Kann-sein	Spieler, Gast
Aspekt	Zur Beschreibung des Programmverlaufs
Bemerkung	-
Beispiel	JägerMaister69

Begriff	Gast
Beschreibung	Ein Nutzer, der eine laufende Partie beobachtet
Ist-ein	Nutzer
Kann-sein	-
Aspekt	Zur Beschreibung des Programmverlaufs
Bemerkung	-
Beispiel	-

Begriff	Client
Beschreibung	Das Computerprogramm, das mit einer grafischen Oberflä-
	che ausgestattet ist und einem Nutzer erlaubt, eine Verbin-
	dung mit einem Server herzustellen und damit zu Kommu-
	nizieren
Ist-ein	-
Kann-sein	-
Aspekt	Zum spielen des Spiels "Fantastic Feasts"
Bemerkung	Der Begriff bezieht sich nicht auf den Menschen, der das
	Programm bedient
Beispiel	-

Begriff	Server
Beschreibung	Die zentrale Komponente, in dem die Spiellogik implemen-
	tiert ist und die Programmbefehle abwickelt und mit dem
	sich Clients verbinden können, um eine Partie zu spielen oder
	zu beobachten. Die Kommunikation erfolgt mit JSON
Ist-ein	-
Kann-sein	-
Aspekt	Ist für die Kommunikation von Clients, für das Verwalten
	des Spielgeschehens, Ressourcenverwaltung und die Spiello-
	gik verantwortlich.
Bemerkung	-
Beispiel	-

Begriff	Team-Editor
Beschreibung	Ermöglicht einem Nutzer mit einer grafischen Oberfläche, ein
	eigenes Team zu erstellen und zu bearbeiten. Die Einstellun-
	gen werden danach als JSON-Datei gespeichert.
Ist-ein	-
Kann-sein	-
Aspekt	Zur Erstellung von Nutzereigenen Teams.
Bemerkung	-
Beispiel	-

Begriff	KI-Client
Beschreibung	Meldet sich beim Server wie ein normaler Client an und si-
	muliert mit einer KI einen menschlichen Spieler. Hat kei-
	ne grafische Oberfläche. Meldet sich mit dem Nutzernamen
	"KIëin.
Ist-ein	-
Kann-sein	-
Aspekt	Zum Spielen gegen einen Computergegner
Bemerkung	-
Beispiel	-

Begriff	KI
Beschreibung	Definiert die Regeln, nach denen der KI-Client auf die durch
	den Server vermittelten Geschehen im Spiel reagiert.
Ist-ein	-
Kann-sein	-
Aspekt	Zum Spielen gegen einen Computergegner
Bemerkung	Die KI ist die Logik, nach der der Computer das Spiel spielt
	und kein Programm
Beispiel	-

$\mathbf{Begriff}$	Spielfeld
Beschreibung	Ein grafisch darstellbares Raster, auf dem sich die Spielfigu-
	ren bewegen
Ist-ein	-
Kann-sein	-
Aspekt	Dient als virtuelles Spielbrett mit klar definierten Abgren-
	zungen
Bemerkung	Wird nicht Spielumgebung genannt um Verwechslung mit
	dem Client zu vermeiden
Beispiel	-

Begriff	Zelle
Beschreibung	Die kleinste Einheit des Spielfeldes, also ein Quadrat davon
Ist-ein	-
Kann-sein	Zentrumszelle, Zielzelle, kritische Zelle
Aspekt	Mögliche Standorte der Spielfiguren
Bemerkung	Wird nicht Feld genannt, da das ein eher vager Begriff ist
Beispiel	-

Begriff	Zentrum
Beschreibung	Der 3x3 Zellen große Abschnitt in der Mitte des Spielfeldes
Ist-ein	-
Kann-sein	-
Aspekt	Summe aller Zentrumszellen
Bemerkung	Ist das Mittelfeld im Lastenheft
Beispiel	-

Begriff	kritischer Bereich
Beschreibung	Die Bereiche am linken und rechten Rand des Spielfeldes, in
	dem sich die Zielzellen befinden
Ist-ein	-
Kann-sein	-
Aspekt	Summe aller kritischen Zellen und Zielzellen
Bemerkung	Hüterzone im Lastenheft
Beispiel	-

Begriff	Zielzelle
Beschreibung	Die Zellen in die beide Teams die Payload bewegen wollen
Ist-ein	Zelle
Kann-sein	-
Aspekt	Hauptquelle von Punkten
Bemerkung	Torring im Lastenheft
Beispiel	

Begriff	Zentrumszelle
Beschreibung	Eine Zelle im Zentrum des Spielfeldes (siehe Zentrum)
Ist-ein	Zelle
Kann-sein	-
Aspekt	Startpunkt für Payload und Quälgeister
Bemerkung	-
Beispiel	-

Begriff	kritische Zelle
Beschreibung	Eine Zelle in einem kritischen Bereich des Spielfeldes
Ist-ein	Zelle
Kann-sein	-
Aspekt	limitierendes Element für das Abliefern der Payload
Bemerkung	-
Beispiel	-

Begriff	Figur
Beschreibung	Jedes Objekt, das sich auf dem Spielfeld befindet und darauf
	bewegt werden kann
Ist-ein	-
Kann-sein	Neutrale Figur, Spielfigur
Aspekt	Spielobjekte
Bemerkung	Nicht zu verwechseln mit Spielfigur
Beispiel	-

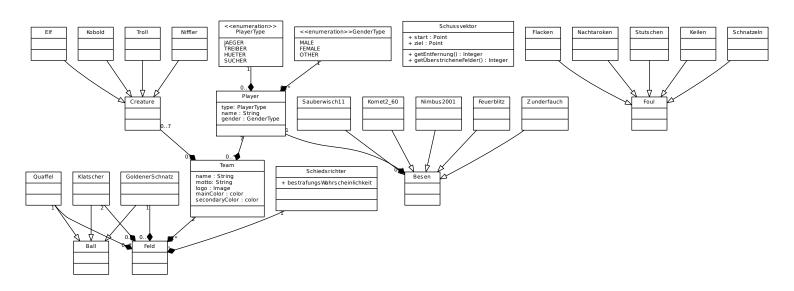
Begriff	Neutrale Figur
Beschreibung	Eine Figur, die nicht direkt, nur indirekt von einem Spieler
	beeinflusst werden kann
Ist-ein	Figur
Kann-sein	Payload, Quälgeist, Kostbarkeit
Aspekt	Festpunkte zur Steuerung des Spielverlaufs
Bemerkung	Bälle im Lastenheft
Beispiel	-

Begriff	Spielfigur
Beschreibung	Eine Figur, die von einem Spieler direkt gesteuert wird. Jede
	Spielfigur hat einen Namen, einen Rang und eine Rolle
Ist-ein	Figur
Kann-sein	Wächter, Sucher, Jäger, Kämpfer
Aspekt	Mitglieder eines Teams
Bemerkung	Spieler im Lastenheft
Beispiel	Luke Skywalker, Wächter, Rang 5

Begriff	arg1
Beschreibung	arg2
Ist-ein	arg3
Kann-sein	arg4
Aspekt	arg5
Bemerkung	arg6
Beispiel	arg7

Begriff	Spielfigur
Beschreibung	Jedes Objekt, das sich auf dem Spielfeld befindet
Ist-ein	arg3
Kann-sein	arg4
Aspekt	arg5
Bemerkung	arg6
Beispiel	arg7

3 Domänenmodell



4 Anforderungsdefinition

4.1 Akteure

ID:	AKT1
Titel:	Nutzer
Beschreibung:	Menschlicher Nutzer, der eine Anwendungen bedient.
Rolle:	Ein Mensch, welcher entweder als Spielender Nutzer Aktiv
	an einem Spiel teilnimmt oder als Gas passiv einem Spiel
	zusieht oder den Team-Konfigurator benutzt um ein Team
	zu erstellen oder an zu passen.

ID:	AKT2
Titel:	Spielender Nutzer
Beschreibung:	Nimmt aktiv Einfluss auf das Spielgeschehen.
Rolle:	Entweder Nutzer oder CI. Nimmt aktiv Einfluss auf das
	Spielgeschehen indem er Züge vorgibt, wenn er an der Reihe
	ist. Muss vor Spielbeginn eine Konfiguration für sein Team
	angeben.

ID:	AKT3
Titel:	Gast
Beschreibung:	Beobachtet eine Partie als Außenstehender.
Rolle:	Nutzer, der mit der Client-Anwendung ein laufendes Spiel
	beobachtet, jedoch keinen Einfluss auf das Spielgeschehen
	nehmen kann.

ID:	AKT4
Titel:	Systemadministrator
Beschreibung:	Anwendungsnutzer mit Zusatzqualifikation um Server zu
	verwalten.
Rolle:	Der Systemadministrator hat zugriff auf die Server Anwen-
	dung. Er ist dafür verantwortlich eine Instanz der Server
	Anwendung zu starten und zu betreuen. Zudem hat er Zu-
	griff auf die Partie-Konfiguration und kann diese bei bedarf
	verändern.

ID:	AKT5
Titel:	KI
Beschreibung:	Vom Computer Gesteuerter Spielender Nutzer.
Rolle:	Spielender Nutzer dessen Entscheidungen und Züge auf ei-
	nem Computer von der KI-Client Software getroffen werden.

ID:	AKT6
Titel:	Kunde
Beschreibung:	SoPra-Tutor
Rolle:	Der Kunde kann Anforderungen und zusätzliche Wünsche
	an das Produkt stellen. Er entscheidet schlussendlich auch
	darüber, ob das Endprodukt den Anforderungen genügt.

ID:	AKT7
Titel:	Client
Beschreibung:	Software eines Nutzers
Rolle:	Mit Hilfe der Client Software kann der Nutzer entweder als
	spielender Nutzer oder als Gast einem von einem Server zu
	Verfügung gestellten Spiel beitreten.

ID:	AKT8
Titel:	KI-Client
Beschreibung:	Anwendung, die als KI an einem Spiel teilnimmt.
Rolle:	<rolle></rolle>

ID:	AKT9
Titel:	Server
Beschreibung:	Zentraler Computer mit spezieller Software zu dem alle am
	beteiligten Clients ein Verbindung aufbauen.
Rolle:	Auf dem Server läuft die eigentliche Spiellogik. ER fungiert
	dabei als Bindeglied zwischen den am Spiel beteiligten Cli-
	ents und stellt für diese alle benötigten Informationen, wie
	etwas die Spielfeldkonfiguration oder die Züge des Gegners
	bereit.

ID:	AKT10
Titel:	Quidditchteam-Editor
Beschreibung:	Editor für die Team Konfiguration.
Rolle:	Mit dieser Anwendung kann ein Nutzer sein für eine Partie
	gewünschtes Quiddichteam im Rahmen bestimmter Grenzen
	beliebig konfigurieren.

ID:	AKT11
Titel:	Team
Beschreibung:	Einheit aus Spielern die einem spielenden Nutzer zugeordnet
	sind.
Rolle:	<rolle></rolle>

ID:	AKT12
Titel:	Schiedsrichter
Beschreibung:	Ahndet Fouls.
Rolle:	Der Schiedsrichter wird durch eine Software Repräsentiert
	die mit Hilfe eines Zufallsgenerator entscheidet ob ein Foul
	geahndet wird oder nicht.

4.2 Funktionale Anforderungen (allgemein)

ID:	FA1
Titel:	Quidditch-Spielfeld
Beschreibung:	Das Quidditch-Spielfeld ist eine Ovale Form, welche in ein
	Raster von 17x13 quadratischen Feldern eingepasst ist. Auf
	diesem Feld finden alle Spielhandlungen statt, welche wäh-
	rend dem Spiel getätigt werden können. Auf dem Spielfeld
	gibt es noch ein Mittelkreis und an den jeweils gegenüber-
	liegenden Enden noch Hüterzonen.
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	++
Akteure:	ALLE?

ID:	FA2
Titel:	Mittelkreis
Beschreibung:	Der Mittelkreis ist ein Bereich auf dem Quidditch-Spielfeld,
	welcher in der Mitte angeordnet ist und aus 3x3 quadrati-
	schen Kacheln besteht. In dem Mittelkreis befindet sich das
	Mittelfeld, welches die mittlere Kachel des Mittelkreises ist
	und durch ein M gekennzeichnet ist.
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	FA1
Priorität:	++
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA3
Titel:	Mittelfeld
Beschreibung:	Das Mittelfeld stellt den mittleren Punkt des Mittelkreises
	dar, welcher im Zentrum des Quidditch-Spielfeldes ist.
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	FA2
Priorität:	++
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA4
Titel:	Hüterzone
Beschreibung:	Die Hüterzonen sind jeweils an den jeweils gegenüberliegen-
	den Seiten des Quidditch-Spielfeldes. Die Hüterzonen bein-
	halten jeweils 3 Torringe und sind somit die Zonen in den
	die Teams Punkten können. Die Hüterzonen sind in einer
	Ovalen Form, welche 11 quadratische Felder hoch ist und
	5 quadratische Felder breit ist an den jeweilgen Maximalen
	Punkten.
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor. Außerdem beinhaltet diese Zone die Torringe, durch
	welche die Teams Punkte machen können.
Abhängigkeiten:	FA1
Priorität:	++
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA5
Titel:	Torring
Beschreibung:	Die Torringe sind in der Hüterzone angebracht und dazu
	da, dass die Teams jeweils Punkten können. Die 3 torringe
	werden jeweils von einem Torhüter bewacht, welcher ver-
	hindern kann, dass das gegnerische Team ein Tor schiessen
	kann.
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	FA4
Priorität:	++
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA6
Titel:	Schussvektor
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA7
Titel:	Bälle
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA8
Titel:	Quaffel [Ball]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA9
Titel:	Klatscher [Ball]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA10
Titel:	Goldener Schnatz [Ball]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA11
Titel:	Besen
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA12
Titel:	Zauberfauch [Besen]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA13
Titel:	Sauberwisch 11 [Besen]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA14
Titel:	Komet 2-60 [Besen]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA15
Titel:	Nimbus 2001 [Besen]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA16
Titel:	Feuerblitz [Besen]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA17
Titel:	Spieler
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA18
Titel:	Jäger [Spielertyp]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA19
Titel:	Treiber [Spielertyp]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA20
Titel:	Hüter [Spielertyp]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA21
Titel:	[Spielertyp] Sucher
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	$<\!{ m Abh\ddot{a}ngigkeiten}\!>$
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA22
Titel:	Fans]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA23
Titel:	Elfen [Fantyp]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA24
Titel:	Kobolde [Fantyp]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA25
Titel:	Trolle [Fantyp]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA26
Titel:	Niffler [Fantyp]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA27
Titel:	Foul
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA28
Titel:	Flacken [Foul]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	$<\!$ Abhängigkeiten $>$
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA29
Titel:	Nachtarocken [Foul]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA30
Titel:	Stutschen [Foul]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA31
Titel:	Keilen [Foul]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA32
Titel:	Schnaltzeln [Foul]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA33
Titel:	Wurf mit dem Quaffel
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA34
Titel:	Quaffel Abfangen
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA35
Titel:	Torschuss
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA36
Titel:	Klatscher kloppen
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA37
Titel:	Partie-Konfiguration
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA38
Titel:	Quidditchteam-Konfiguration
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA39
Titel:	Netzwerkinterface
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA40
Titel:	Runde
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA41
Titel:	Ballphase
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA42
Titel:	Spielerphase
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA43
Titel:	Fanphase
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	Diese Anforderung geht aus den im Lastenheft zu Verfü-
	gung gestellten Spielregeln für das Spiel Fantastic Feasts
	hervor.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA44
Titel:	Zufallsgenerator
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA45
Titel:	Spielende
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA46
Titel:	Überlängenbehnadlung
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA47
Titel:	Spiellogik
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA48
Titel:	Log-Datei
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA49
Titel:	<titel></titel>
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA50
Titel:	<titel></titel>
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA51
Titel:	<titel></titel>
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA52
Titel:	<titel></titel>
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA53
Titel:	$\langle { m Titel} angle$
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

4.3 Funktionale Anforderungen (Server)

4.4 Funktionale Anforderungen (Client)

ID:	FA54
Titel:	Hauptmenü [Client-View]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA55
Titel:	Connect to Game [Client-View]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA56
Titel:	End of Game [Client-View]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA57
Titel:	Import Team Config [Client-View]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA58
Titel:	Game Play [Client-View]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA59
Titel:	Hilfe [Client-View]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA60
Titel:	Beobachter [Client-View]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA61
Titel:	Game Rendering Engine
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA62
Titel:	Input Handler [Client]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA63
Titel:	Input Validierung [Client]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA64
Titel:	Hotkey [Client]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	_
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA65
Titel:	Pausieren [Client]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	_
Akteure:	<akteure></akteure>

4.5 Funktionale Anforderungen (Quidditchteam-Editor)

ID:	FA66
Titel:	Edit Team [Team-Editor-View]
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	FA67
Titel:	Save Team [Team-Editor-View]
Beschreibung:	Datei Speicher Dialog um die Team-Konfiguration an einem
	beliebigen Ort im Datei System ab zu legen.
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

4.6 Nicht funktionale Anforderungen

ID:	QA1
Titel:	Plattformunabhängigkeit
Beschreibung:	Der Client und der Team-Konfigurator soll auf min-
	destens einer gängigen Computerbetriebssystem-Plattform
	(z.B. Linux, Windows) uneingeschränkt benutzbar sein.
	Des weiteren soll die Serveranwendung und der KI-Client
	auf mindestens zwei gängigen Computerbetriebssystem-
	Plattformen (z.B. Linux, Windows) uneingeschränkt be-
	nutzbar sein.
Begründung:	Die Plattformunabhängigkeit ist im Lastenheft gefordert.
Abhängigkeiten:	<abhängigkeiten></abhängigkeiten>
Priorität:	++
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA2
Titel:	Version-Controlling
Beschreibung:	Beim Verwalten des Quellcodes soll ein Git basiertes
	Version-Controlling Werkzeug (GitHub / GitLab) verwen-
	det werden.
Begründung:	Erl
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	++
Akteure:	-

ID:	QA3
Titel:	Continuous Integration
Beschreibung:	In die Version-Controlling Lösung mit Hilfe einer CI auto-
	matisch jeder gepushte Commit Unit-Tests und der Stati-
	schen Codeanalyse unterzogen werden. Zudem soll eine au-
	tomatisierte Code Dokumentation angestoßen werden. Bei
	erfolgreichem Abschließen alle Test soll zum Schluss der ak-
	tuelle Stand deployed werden.
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	$\mathbf{QA4}$
Titel:	Statische Codeanalyse
Beschreibung:	Mit Hilfe des Tools 'SonarQube' bzw. 'SonarCloud' soll der
	gesamt Quellcode einer statischen Analyse unterzogen wer-
	den. Dabei darf die technische Codequalität von diesen Tool
	nicht schlechter als 'B' bewertet werden.
Begründung:	
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA5
Titel:	Automatisierte Unit-Tests
Beschreibung:	50 Prozent des Quellcodes der einzelnen Komponenten soll
	durch automatische Unit-Test auf Korrektheit und Funkti-
	on geprüft werden
Begründung:	Da alle Komponenten möglichst fehlerfrei funktionieren
	müssen ist es unerlässlich die einzelnen Teil der Software
	ständig auf ihre Funktionalität zu prüfen, die ist nur effizi-
	ent möglich wenn automatisiert Test durchgeführt werden,
	damit Fehler frühzeitig erkannt werden.
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	+
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA6
Titel:	Docker Container
Beschreibung:	Um die Plattformunabhängigkeit zu gewährleisten soll so-
	wohl die Server Komponente, als auch die KI-Komponenten
	mit Hilfe eines Docker Container veröffentlicht werden.
Begründung:	Docker Container bieten den Vorteil, dass die Software
	nicht auf jedem Zielsystem neu compiliert werden muss
	sondern, sobald sie auf einem System in einem Docker-
	Container lauffähig gemacht wurde lässt sich dieser Con-
	tainer in der Regel auf diversen anderen Zielsystemen aus-
	führen.
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	+
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA7
Titel:	Dokumentation
Beschreibung:	Alle Klassen und Methoden der Software müssen doku-
	mentiert werden. Dabei sollen mindestens alle Übergabe-
	parameter und Rückgabewerte genau spezifiziert werden.
	Zudem ist sind komplexe Algorithmen detailliert zu doku-
	mentieren.
Begründung:	Gut dokumentierte Software vereinfacht die Fehlersuche,
	die Wartung und das hinzufügen von neuen Features.
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	+
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA8
Titel:	Benutzerhandbuch
Beschreibung:	Zu jeder Komponente des Projektes muss eine Benutzer-
	handbuchh existieren, in welchem alle Features unmissver-
	ständlich erklärt sind, sodass ein neuer Benutzer auf Basis
	des Benutzerhandbuches die Software bedienen kann.
Begründung:	Das Benutzerhandbuch wird im Lastenheft gefordert.
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	-+
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	$\mathbf{Q}\mathbf{A}9$
Titel:	Anwendungssprache
Beschreibung:	Das User-Interface der Anwendungen soll in deutscher
	Sprache gestaltet werden.
Begründung:	Die Anwendungssprache ist im Lastenheft vorgegeben.
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	-+
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA10
Titel:	Implementierungssprache
Beschreibung:	Die Implementierung der Anwendungen soll in englischer
	Sprache gehalten sein.
Begründung:	Die Implementierungssprache ist im Lastenheft vorgegeben.
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	-+
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA11
Titel:	Dokumentationssprache
Beschreibung:	Die Dokumentation der Software kann in englischer oder
	deutscher Sprache gestaltet sein.
Begründung:	Die Dokumentationssprache ist im Lastenheft vorgegeben.
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	-+
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA12
Titel:	Programmiersprache
Beschreibung:	Die Software soll in einer der folgenden Programmierspra-
	chen geschrieben sein: Java, C++, C# Die entgültig ver-
	wendete Sprache kann jedoch von Komponente zu Kompo-
	nente variieren, müss aber mit dem Kunden abgesprochen
	werden.
Begründung:	Es soll eine Programmiersprache mit großem Funktionsum-
	fang verwendet werden, welche von allen Teammitgliedern
	beherrscht wird.
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	++
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA13
Titel:	Format für Konfigurationsdateien
Beschreibung:	Alle Konfigurationsdateien müssen dem JSON Standard
	genügen. Des Weiteren sind alle vom Komitee festgelegten
	weiteren Standards einzuhalten.
Begründung:	Das Konfigurationsformat ist im Lastenheft vorgegeben.
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	+
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA14
Titel:	Netzwerkkommunikation
Beschreibung:	Die Netzwerkkommunikation zwischen Client und Server
	soll über sogenannte Web-Socket-Sessions realisiert werden,
	sodass Client und Server ortsunabhängig von einander be-
	trieben werden können.
Begründung:	Die Netzwerkkommunikation muss gewissen Standards ge-
	nügen, damit Client- und Serveranwendungen von unter-
	schiedlichen Entwicklerteams mit einander kompatibel sind
	und Client und Server ortsunabhängig von einander betrie-
	ben werden können.
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA15
Titel:	Log-Dateien
Beschreibung:	Log-Dateien anlegen um unter anderem den Spielverlauf zu
	Speichern und eventuelle Fehlfunktionen der Software fest
	zu halten.
Begründung:	Log-Dateien können unter anderen die Wartung der Soft-
	ware erleichtern und für zusätzliche Features, wie eine Sta-
	tistik über den Spielverlauf verwendet werden.
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	-
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA16
Titel:	Funktionalität
Beschreibung:	Die Anwendungen müssen alle im Lastenheft als Minima-
	lanforderungen aufgeführten Anforderungen erfüllen.
Begründung:	Um die Abnahmen zu bestehen müssen die Minimalanfor-
	derungen erfüllt werden.
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	++
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA17
Titel:	Zuverlässigkeit
Beschreibung:	Nur in maximal einer von 50 Sessions, darf sich eine An-
	wendung komplett aufhängen.
Begründung:	Durch zu häufiges Abstürzen der Software ist das Benutze-
	rerlebnis massiv beeinträchtigt.
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	+
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA18
Titel:	Robustheit
Beschreibung:	Die Anwendungen dürfen nicht aufgrund einer Falschen Be-
	nutzereingabe abstürzen, sondern müssen den Benutzer auf
	seinen Fehler hinweisen.
Begründung:	Um das Benutzererlebnis nicht zu beeinträchtigen und kei-
	ne Sicherheitslücken zu verursachen ist es notwendig, dass
	die Funktion der Software nicht durch fehlerhafte Benut-
	zereingaben beeinträchtigt wird.
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	++
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA19
Titel:	Benutzbarkeit
Beschreibung:	Dem Endnutzer muss es möglich sein alle Komponenten des
	Projektes nur auf Basis des Mitgelieferten Benutzerhandbu-
	ches und den Hilfeseiten die Software ohne Einschränkun-
	gen bedienen zu können.
Begründung:	Wenn es für die Endnutzer der Software zu kompliziert ist
	die Software zu Benutzen, dann ist das Benutzererlebnis er-
	heblich gestört und die Software wird nicht Benutzt werden,
	da die Endbenutzer unzufrieden sind.
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	+
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA20
Titel:	Wartbarkeit
Beschreibung:	Die Software muss so aufgebaut sein, dass einzelne Teil-
	stücke bei Bedarf ohne Umbauten der übrigen Software er-
	setzbar sind.
Begründung:	Im Falle einer Fehlfunktion in einem Teilstück der Soft-
	ware muss diese einfach austauschbar sein um den Fehler
	schnellst möglich beheben zu können. Zudem sollte das Hin-
	zufügen weiterer Features möglich sein um das Produkt ste-
	tig weiter entwickeln zu können.
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	-+
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA21
Titel:	Effizienz
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	-
Akteure:	<akteure></akteure>

ID:	QA22
Titel:	Kurze Ladezeiten
Beschreibung:	Systembedingte Ladezeiten der Software dürfen auf einem
	aktuellen Mittelklasse Computer fünf Sekunden pro gela-
	denem Teil überschreiten.
Begründung:	Bei längeren Ladezeiten ist das Benutzererlebnis massiv be-
	einträchtigt.
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	-+
Akteure:	-

ID:	QA23
Titel:	<Titel $>$
Beschreibung:	<beschreibung></beschreibung>
Begründung:	<begründung></begründung>
Abhängigkeiten:	-
Priorität:	<prio></prio>
Akteure:	<akteure></akteure>